

Oberrichter Morrissy meldet Kandidatur an

Verdient als tüchtiger Jurist, gewissenhafter Beamter und liberaler Mann die Wiederwahl.

Lincoln, 2. März. — Oberrichter Andrew M. Morrissy vom Staats-Obergericht hat seine Petition für die Nominierung zu einem zweiten Amtstermin beim Staatssekretär unterlegt. Diefelbe trug über 6000 Unterschriften von prominenten Mitgliedern beider Parteien, ein befriedigendes Zeugnis für die zufriedenstellende Amtsführung des Richters. Morrissy wurde vor 5 Jahren zum Oberrichter ernannt, um die durch den Tod des Oberrichters Hollenbeck entstandene Vakanz auszufüllen, und wurde in den Wahlen des Jahres 1916 ordnungsmäßig gewählt. In seiner amtlichen Stellung hat er sich unter den Amnöten von Nebraska zahlreiche Freunde erworben und gilt für einen der tüchtigsten Juristen des Staates. In seinem Wahlangebot sollte Richter Morrissy die Unterstützung aller liberal gesinnter Bürger des Staates haben und namentlich sollten die Bürger deutscher Abstammung nicht verfehlen, daß sie in ihm unter allen schwierigen Lagen der letzten Jahre einen warmen Freund befehlen haben. Da die Nichternahme dem Parteigetriebe entgegen worden ist, und die Ansicht allmählich an Boden gewinnt, daß ein Richter in seinem Amt bleiben sollte, so lange er daselbe zufriedenstellend vermag, liegt kein Grund vor zu bezweifeln, daß Richter Morrissy mit großer Mehrheit ohne einen ernstlichen Wahlkampf wiedergewählt wird.

George Brandeis stiftet \$1,000. George Brandeis schenkte gestern als persönliche Gabe die Summe von \$1,000 für das Hilfswerk im nahen Osten.

Geldsendungen

per Kabel und Post sicher und garantiert zum billigsten Tageskurs nach

Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugoslawia, etc.

International Exchange

Wechsel- und Schiffparten-Bureau in Verbindung mit der Täglichen Omaha Tribune. 1307 Howard Str., Omaha, Neb. Telefon: Doler 340.

Verlangt Anzeigen!

Solche sollten stets geschickt werden zur Veröffentlichung in der

Deutschen Zeitung

Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen wird, denn sie ist in der

Stadt Omaha

im schönsten und im wahrsten Sinne des Wortes

Das Familienblatt

Es wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im

Trauten deutschen Heim

Eliminate the Poisons

The chief indications in the treatment of RHEUMATISM etc. are to neutralize the toxins and destroy the specific poisons circulating in the body

ALBERT'S RHEUMATIC REMEDY

rapidly eliminates the poisons, thereby relieving all symptoms and preventing their return. No overloading your system with drugs. Half a teaspoonful of Albert's Rheumatic Remedy once or twice a day is sufficient. Price \$1.00. THE KILLS COMPANY, Newburgh, N. Y.

Gouv. Edwards unterschreibt die Kompromiß-Vorlage

Inbessan darf kein 3.5-prozentiges Bier vor Klassifikation des Bieres gebraut werden.

Trenton, N. J., 2. März. — Heute nachmittags unterzeichnete Gouv. Edwards die Gesetzvorlage, laut welcher die Herstellung und der Verkauf von 3.5 Prozent Alkohol enthaltendem Bier gestattet ist. Das Gesetz aber tritt erst dann in Kraft, sobald der Kriegszustand zwischen den Ver. Staaten und Deutschland für beendet erklärt ist. Die Stahlfeder, welcher sich Gouv. Edwards bediente, wurde der Liga für persönliche Freiheit geschenkt.

Auto-Ausstellung ein großer Erfolg

Die Eröffnung der Automobilausstellung zeigt das alte Auditorium in einem Glanze, den es noch nie zuvor gezeigt hat. Die breiten Wölbungen waren von 7 Uhr bis fast 10 Uhr mit tausenden von Schaulustigen und Kauflustigen gefüllt, die in ununterbrochenen Reihen zu einer Tür hineinfluteten und, von neuen Eindrücken gestört, zur anderen Tür hinausgingen. Draußen um das Auditorium waren mehr als 100 Autos aufgestellt, die die Besucher der Ausstellung herbeigeführt hatten, als drinnen ausgestellt waren, obgleich kein Fußbreit Bodens unbenutzt geblieben ist. Die Aussteller der verschiedenen Modelle sind mit den Geschäftsaussichten des ersten Abends mehr als zufrieden. Nicht wenige, bevor als Kaufmänner, machten ihre Einkäufe gleich am ersten Tage. Die Ordnung war musterhaft.

Israelliten erhalten ihr Quantum Wein

Hartford, Conn., 2. März. — Einen hier eingetroffenen Gutachten des Binnensteuerkollektors James J. Walsh zufolge können jüdische Familien mit Zustimmung des Rabbi 15 Gallonen Wein per Jahr erhalten; derselbe aber ist nur zu religiösen Zwecken zu benutzen. Der Rabbi muß einen Erlaubnischein vom Prohibitionskommissar erlangen und mag den Wein selbst herstellen.

Sieben Personen mit Dampfer gesunken

Halifax, N. C., 2. März. — Es hat sich am Nachmittag herausgestellt, daß bei dem heute früh erfolgten Untergang des Dampfers Bohemian sieben Personen ums Leben gekommen und mehrere andere verletzt worden sind. Es war ein Stahldampfer von 8555 Tonnen, gehörte der H. Lepand Co. und war in Liverpool beheimatet.

Ungarn hat einen neuen Regenten

Paris, 2. März. — Admiral Gorffy, Oberbefehlshaber der ungarischen Armee, ist von der Nationalversammlung zum Regenten des Landes ernannt worden. So lautet eine aus Budapest eingelaufene Meldung.

Entscheidung des Oberbundesgerichts enttäuscht

Washington, D. C., 2. März. — Angesichts der Entscheidung des Oberbundesgerichts in der Trust-Klage gegen die United States Steel Company wissen Regierungs-Beamte nicht, wie sie in ähnlichen Klagen vorgehen sollen. Dem Sherman Anti-Trust-Gesetz ist durch diese Entscheidung alle Kraft genommen. Man erwartet, daß General-Bundes-Anwalt Palmer binnen Kurzem eine Erklärung abgeben wird. Die Rechtsbestände der Regierung können ihren Unmut nicht verhehlen und glauben, daß die Regierung den Prozeß gewonnen haben würde, hätte das ganze Obergerichts-Kollegium den Fall in Erwägung gezogen. Die Oberrichter McReynolds und Brandeis waren nicht daran beteiligt, weil sie bereits früher mit dem Falle in Verbindung gestanden haben; zieht man jedoch deren frühere Handlungsweise in Betracht, dann hätten sie sich dem Gutachten der Minorität angeschlossen; und die Regierung würde mit 5 gegen 4 Stimmen gesiegt haben.

Gesandtschaft hat Votschaft

Washington, 2. März. — Deutschland hat Oesterreich mitgeteilt, daß es vom 1. März ab anstelle der Votschaft eine Gesandtschaft in Wien unterhalten wird. Diese Meldung ist an das hiesige Staatsdepartement gelangt.

— Es bezog sich, in den „Notifizierten Angelegen“ der Tribune zu annonizieren.

In Massachusetts siegt die gesunde Vernunft

Städte, die früher „trocken“ waren, haben bei den gestrigen Wahlen Prohibition abgelehnt.

Boston, Mass., 2. März. — Heute vollständige Berichte aus 64 Städten in Massachusetts, wo gestern Wahlen stattfanden, besagen, daß in 33 von 64 Städten ein schweres Votum gegen Prohibition abgegeben wurde. Alle diese Städte waren früher „trocken“ und wurden als Empfänger der Prohibition betrachtet. In Lexington siegten die „Nassen“ zum ersten Mal in 40 Jahren. Dorthin ging zu den Liberalen über, nachdem es 33 Jahre lang eine Hochburg der Prohibition gewesen. Die Bürgergesellschaft mehrerer Ortsgemeinden hat sich zum ersten Mal gegen Prohibition ausgesprochen.

Arbeiter wünschen den Ankauf der Gas-Anlage

Vertreter des Zentralen Arbeiterverbandes und der Vereinigten Verbesserungs-Klubs wurden am Montag bei der Stadt-Verwaltung vorstellig, um zu einem schleunigen Ankauf der Gasanlage der Omaha Gas Company zu drängen. Die Abordnungen erschienen auf Veranlassung des Bürgermeisters, der sich keine Mühe verdrüben läßt, den Ankauf zu dem von der Abschätzungs-Kommission festgesetzten Preise von \$4,500,000 durchzuführen.

Kleine Lokalnachrichten

— Im Alter von 88 Jahren starb in seiner Wohnung in Council Bluffs Kapitän A. Oberon, der in den Pioniertagen einer der bekanntesten Dampfer-Kapitäne auf dem Missouri war. Er führte verschiedene eigene und fremde Schiffe in den fünfziger und sechziger Jahren, bis die Konkurrenz der Eisenbahnen ihn zum Ergreifen anderer Beschäftigung zwang.

— Drei Schwindler, die den Farmern gefälschte Aktien der Douglas Motors Company verkauften, wurden auf Antrag der Rancher Joseph und Charles McGuire von Arnold, Neb., verhaftet. Die Brüder haben ihnen \$4,500 für Aktien gezahlt.

— W. S. Kaman, Dodge Hotel, erlitt allerlei Schrammen und Quetschungen, als ein Straßenbahnwagen an der 16. und Kaman in seinen Eiswagen hineinfuhr. Er wurde auf der Polizeistation verbunden.

— Ausländer können in drei Jahren Bürger der Ver. Staaten werden, wenn sie diese Zeit in der Armee abdiene, und drei Monate nach ihrer Entlassung um die Papiere anzufragen.

— In den öffentlichen Schulen wurden keine Gedendanklichkeiten abgehalten zu Ehren des 53. Geburtstages des Staates Nebraska. Geschichtliche Rückblicke auf die Entwicklung und die Territorialzeiten wurden gehalten.

— In einer Sitzung, die kaum 15 Minuten dauerte, bestimmte der Schul-Ausschuß, daß das Gehalt der Hilfslehrkräfte an den öffentlichen Schulen um \$1 täglich erhöht werden sollte, bis es dem Gehalt der regulären Lehrkräfte gleichkäme.

— L. S. Carhart von der Bundes-Reserve-Bank in Kansas City ist zeitweilig mit der Verwaltung des Omaha Zweig-Instituts betraut worden. Der bisherige Leiter D. L. Eastman geht als Vize-Präsident an die Omaha National-Bank über.

Straßenbahnstreit in Dubuque, Ia. Dubuque, Ia., 2. März. — Hier sind die Straßenbahnangelegenheiten am Streit, weil ihnen die verlangte Lohnzulage verweigert wurde, trotz dem sich aus den Büchern der Gesellschaft ergab, daß sie seit Erhöhung des Fahrgeldes einen Reingewinn von \$80,000 aufzuweisen hat.

Seine eigene Amerikanisierungsmethode hat offenbar jener Bundesbeamte, der im oberen Michigan den trinklustigen Italienern prohibitionsähnliche Nüchternheit mit Pulver und Blei beibringen wollte.

Todesanzeige

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin.

Frau Louise Frederichs, am Montag, den 1. März, im Alter von 69 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt Donnerstag um 2:00 Uhr nachmittags von Trauerhalle, 4308 Südliche 39. Straße, resp. um 2:30 Uhr nachmittags von der lutherischen St. Johannes-Kirche, 24. und Binton Str., aus, stat. Die Leichenfeier steht unter Leitung des Pastors W. A. Schaefer. Freunde sind eingeladen. Um stillen Beileid bittet Simon Frederichs, Witwer.

Amerika-Hilfe über Neuorganisation unterrichtet

New York, 2. März. — Das Central Committee for the Relief of Distress in Germany and Austria, 24 North Moore Street, New York City, hat die Amerika-Hilfe, Berlin, von der konstituierenden Sitzung der Vereinigten Hilfskomitees am 5. Februar im New York Niedertranz und von der Erwählung des Herrn Charles Nagel, St. Louis, zum Vorsitzenden der Organisation, benachrichtigt. Hierauf ist folgende dringliche Radiricht eingelaufen:

Berlin, 15. Feb. 1920 (Radio Germ. Gost.) Central Relief, New York. Herr Vorsitzender Charles Nagel! Unseren aufrichtigsten Dank Ihnen und allen Freunden für Ihre unermüdelichen Bemühungen und Ihre Hilfe. Winkelfeld, Vorsitzender.

Herr Vorsitzender Charles Nagel! Unseren aufrichtigsten Dank Ihnen und allen Freunden für Ihre unermüdelichen Bemühungen und Ihre Hilfe. Winkelfeld, Vorsitzender.

Durch ein Kellerfenster gelangten Spitzbuben in die Minne Lusa Apotheke, 6716 Nord 30. Straße. Der vorbeifahrende Polizist Marchand bemerkte ein verdächtiges Auto in der Nähe derselben und begann eine Untersuchung. Das Auto fuhr davon und hielt auch nicht an, als Marchand einige Schüsse hinterher landete. Eine Untersuchung der Apotheke führte zur Entdeckung des 21jährigen Ed. Falconer, der sich im Keller versteckt hielt. Er wurde verhaftet, weigert sich aber, über seine Verstecke im Auto etwas auszusagen.

Victor Gladstone, 3408 Deines Avenue, betrauert den Verlust seines Vorgesetzten auserselbster Schöpfer. Weine, Nahrung und anderer Spirituosen im Werte von \$15,000, mit denen er sich gegen die Trockenheit zu schützen suchte, als die Prohibition Nebraska traf. Gladstone, der ein Organisationsmitglied an 1316 Farmnam Straße betreibt und in den schönen Tagen der Vergangenheit den Getränkehandel oblag, glaubte sich für den Rest seines Erdendaseins gegen den Durst geschützt; aber er hatte nicht mit den Schnapsmörbrungen gerechnet. Diese gerichteten die Telefonleitung, die nach seinem

aufrecht erhält im Kampfe nicht unterzugehen, sondern zu gelinden, und die uns in unserem Bestreben befähigt, der Welt wieder zum Nutzen zu sein. Daher die tiefempfundene und unermüdelige Dankbarkeit, womit jeder einzelne hier Ihre Bemühungen begrüßt. Amerika-Hilfe, New York. Der Exekutiv-Ausschuß hat das Protokoll der Sitzung vom 5. Feb. an die lokalen und Hilfskomitees im Lande verhandelt. Nach Erhalt der erbetenen Befähigungen werden die Pläne für das erweiterte Hilfsnetz und ein Aufruf im ganzen Lande veröffentlicht werden.

Unsere Spitzbuben-Chronik

Durch ein Kellerfenster gelangten Spitzbuben in die Minne Lusa Apotheke, 6716 Nord 30. Straße. Der vorbeifahrende Polizist Marchand bemerkte ein verdächtiges Auto in der Nähe derselben und begann eine Untersuchung. Das Auto fuhr davon und hielt auch nicht an, als Marchand einige Schüsse hinterher landete. Eine Untersuchung der Apotheke führte zur Entdeckung des 21jährigen Ed. Falconer, der sich im Keller versteckt hielt. Er wurde verhaftet, weigert sich aber, über seine Verstecke im Auto etwas auszusagen.

Victor Gladstone, 3408 Deines Avenue, betrauert den Verlust seines Vorgesetzten auserselbster Schöpfer. Weine, Nahrung und anderer Spirituosen im Werte von \$15,000, mit denen er sich gegen die Trockenheit zu schützen suchte, als die Prohibition Nebraska traf. Gladstone, der ein Organisationsmitglied an 1316 Farmnam Straße betreibt und in den schönen Tagen der Vergangenheit den Getränkehandel oblag, glaubte sich für den Rest seines Erdendaseins gegen den Durst geschützt; aber er hatte nicht mit den Schnapsmörbrungen gerechnet. Diese gerichteten die Telefonleitung, die nach seinem

Haufe führte, erbrachen ein Kellerfenster und entführten seinen gesamten Vorrat, aus 35 Kisten und 5 Fünfgallonenkrügen bestehend, ohne auch nur die Familie im Schlaf zu finden.

Mrs. E. V. Taylor, 706 17. Ave., von einer dreimonatlichen Besuchsreise nach Californien zurückkehrte, fand er, daß Frau Ida Williams, der er seine Wohnung in der Abwesenheit vermietet hatte, ihm mit aller Wäsche durch die Lappen gegangen war. Weder Taylor noch die Polizei können die betreffende Dame finden.

Fel. Fisher Batterton und Frau Albert Gaud vermissen Kleider und Roben im Wert von \$200 aus ihren Zimmern 2117 Webster Str. Victor Dantin, 3604 Süd 33. Straße, berichtete der Polizei, daß ihm Sonntag nacht 30 Rollen Dämmen und 2 Kisten, deren Wert er auf \$100 angibt, gestohlen wurden.

Bei seiner Heimkehr um 8:45 fand Morris Green, 2309 Süd 27. Straße, einen Einbrecher in seinem Hause an der Arbeit. Der Kerl entwichte durch die Hintertür, als Green die Haustür öffnete, ließ aber keine zusammengepackte Beute im Stich.

Ladendiebe waren einen Ziegelstein durch das Schaufenster der Wagon Stationary Co., trocken durch das Loch in den Laden und leerten die Ladentasse, wobei sie \$53 ergratteten.

In den Basket Store No. 27 wurde durch das Oberlicht eingebracht. Die Spitzbuben stahlen 4 Saft-Jucker, jeden zu 100 Pfund, 23 Tugend Eier und allerlei Käsewaren, luden alles in ein Lastauto und fuhren davon.

Von dem „frommen Amerika“ hat der britische Kriegsminister Winston Churchill im Unterhause höflich gesprochen. Und würde doch schwerlich noch Kriegsminister sein, wenn das „fromme Amerika“ nicht gezeigelt wäre.

Das Problem durch Dulca Patch gelöst

Hält den stärksten Gebrauch und die heißesten Straßen aus.

„Es ist keine Spararbeit, wenn man einen billigen Flecken auf eine innere Tube legt, der bei der ersten längeren Fahrt über eine warme Straße sich wieder löst“, so erklärte der Verkaufsleiter und Manager der berühmten Dulca Patch für Nebraska in seiner Office, 1613 Newnorth Straße, Omaha, Neb.

Man besuche sich andere Methoden der Ausbesserung von inneren Röhren und man wird zur Erkenntnis kommen, daß kein Verfahren befriedigende Resultate aufzuweisen hat. Gewöhnliche Kalt aufgelegte Flecken, mögen nur im Notfall dazu dienen, um ein Loch in einer Tube zu schließen. Der Flecken wird sich fortziehen, freiben und endlich abfallen, wenn der Reifen sich erhit.

Dulca Patch kann irgend eine Reparatur an einer Tube machen. Dies bedeutet irgend einen Schaden, es macht nichts, wie groß der Bruch ist, und die Reparatur ist dauerhaft; denn Dulca Patch vulkanisiert sich selbst.

Zahlmeister White wird freigesprochen

Die antischen Leichenbestauer, die die Erbschaft des 23jährigen Edward Stamos untersuchten, kamen zu dem Schluss, daß White in Selbstverteidigung gehandelt habe, als er den Straßenräuber über den Hausen schloß. Der Aufseher der Seldens-Wred Co. sagte aus, daß Stamos vor 6 Wochen einen ähnlichen Überfall auf ihn verübt habe. Der Erbschaftsamt Dienstag morgen auf dem Marien Magdalenen Friedhof begraben.

Neuer amerikanische Strikent, der aus Ausland berichtet, die Preise seien dort haarträubend, scheint lange nicht daheim gewesen zu sein.

DIE LEITENDE GEWICHTSLEICHTE CAR



BRISCOE

Hier ist eine Car mit jeder Art Verfeinerung, jeder Bequemlichkeit, geparkt und motorische Sparbarkeit im Betrieb und der Instandhaltung. Sie werden sofort von der innenwohnenden Würde und den Schönheitslinien, eindrucksvoll berührt werden, was als natürlich zu betrachten ist. Doch wir wünschen, daß Sie tiefer in die Sache eingehen. Studieren die kompakte und feste Einheit der Kraftquelle—die schließliche Verfeinerung des berühmten Motors mit seinem weltbekanntem Rekord für Brennstoff-Verbrauch. Man studiere die reinen, klaren Linien, der Chassis, mit den schlanken Linien eines Bindhundes, und den Kräften eines Lasttieres. Man unterlasse die vollkommenen geraden Linien des Antriebs mit der ausschließlichsten Briscoe Centrums-Vorrichtung zur Ermäßigung des Drucks und zur Beseitigung des Stoßes der Triebwelle. Man kann noch eine Menge anderer Eigenschaften entdecken, die alle größeren Komfort bedeuten und größere Befriedigung erregen. Man wird deshalb auch leicht verstehen, weshalb auf der New Yorker Ausstellung das Urteil dahin ging, daß die Briscoe—die führende Gewichtslichte Car ist.

BIXBY MOTOR COMPANY Distributors of Dependable Cars 1803 St. Mary's Ave. Tyler 792 BRISCOE MOTOR CORPORATION, JACKSON, MICHIGAN